



Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in Landwirtschaft und Gartenbau



KURATORIUM



für das landwirtschaftliche
und gartenbauliche
Beratungswesen

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen unterstützt die landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben bei Fragen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel. Das Beratungsangebot steht den Betrieben kostenfrei zur Verfügung.

Klimawandel

Die Auswirkungen des Klimawandels werden zunehmend spürbar. Die Durchschnittstemperatur steigt, die Winter werden milder und Hitzeperioden in den Sommermonaten häufiger. Zwar nimmt die jährliche Niederschlagsmenge tendenziell zu, jedoch verschiebt sich ihre Verteilung in das Winterhalbjahr. In der Vegetationszeit ist mit längeren Trockenphasen bei häufigeren Starkniederschlagsereignissen zu rechnen.

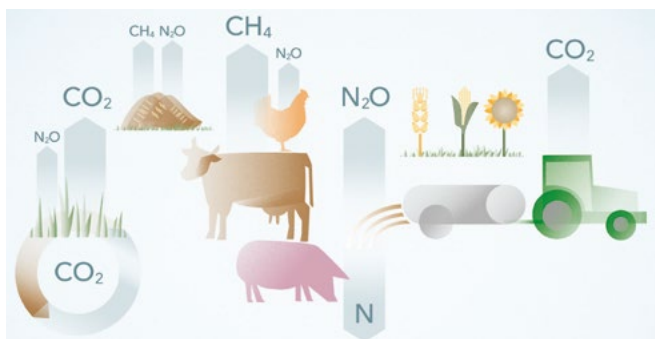
Zukünftig wird sowohl im Pflanzenbau als auch in der Tierhaltung die Entwicklung von Anpassungsstrategien an die sich verändernden klimatischen Bedingungen eine zentrale Rolle im Management landwirtschaftlicher Betriebe einnehmen.

Ein Anpassungsbedarf zur Risikominderung besteht zum Beispiel im Hinblick auf zunehmenden Hitzestress bei unseren Nutztieren oder größere Ertragsausfälle bei längeren Trockenperioden.



Klimaschutz

Die Landwirtschaft ist aber nicht nur direkt von den Folgen des Klimawandels betroffen. In vielen Bereichen der landwirtschaftlichen Produktion werden klimarelevante Treibhausgase freigesetzt. Der Anteil der Landwirtschaft an den Gesamtemissionen in Deutschland liegt derzeit bei etwa 8,2 Prozent. Den größten Teil der Emissionen bilden dabei Methan (CH_4) und Lachgas (N_2O), welche vorwiegend durch den Einsatz stickstoffhaltiger Düngemittel und durch die Tierhaltung entstehen. Auch Ammoniak (NH_3) als indirektes Treibhausgas trägt zu einem diffusen Eintrag von Stickstoff in die Ökosysteme bei.



Die Landwirtschaft hat aber auch großes Potential CO_2 zu speichern und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Handlungsfelder

Unabhängig von der Betriebsform, beziehungsweise der Produktionsausrichtung Ihres Betriebes, bestehen verschiedene Handlungsfelder, die zu einer Minderung der Treibhausgasemissionen beitragen.

- Sicherung von Erträgen und Tierleistungen
- Angepasstes Fütterungsmanagement
- Risikostreuung durch Anbaudiversifizierung
- Verbesserung der Stickstoffausnutzung
- Energetische Nutzung von Wirtschaftsdüngern
- CO₂-Speicherung durch den Erhalt und den Aufbau von Humus
- Verringerung des Energieaufwandes in den Produktionsverfahren
- Nutzung nachwachsender Rohstoffe



UNSERE BERATUNGSANGEBOTE

Der LLH unterstützt Sie mit seinem vielfältigen Beratungsangebot zum Thema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel:

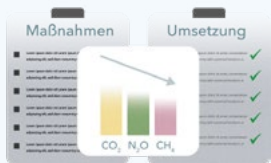


Informationen und Beratungsempfehlungen aus den Bereichen

- Pflanzenbau
- Gartenbau
- Grünlandwirtschaft
- Tierhaltung & Tierfütterung
- Erwerbskombination
- Betriebswirtschaft



Erstellung und Analyse Ihrer betrieblichen Klimabilanz



Erarbeitung individueller Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Klimabilanz



Ausarbeitung von Konzepten zur Anpassung der Betriebsabläufe an die sich verändernden Klimabedingungen

Welche Vorteile bietet eine betriebliche Klimabilanz?

- Unterstützt bei der Erarbeitung betriebsindividueller Strategien zur Emissionsminderung
- Dient der Bewertung der eigenen Nachhaltigkeit
- Ermöglicht die Identifizierung von Stell-schrauben zur weiteren Optimierung der Klimabilanz

Ansprechpartner



Lisa Fröhlich
Beratungsstelle Marburg
Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg
Tel.: 06421 4056108
Mobil: 0160 4755179
E-Mail: lisa.froehlich@llh.hessen.de



Axel Vorwald
LLH Kassel
Kölnische Str. 48-50
34117 Kassel
Tel.: 0561 7299 285
Mobil: 0151 72404756
E-Mail: axelkarl-franz.vorwald@llh.hessen.de

HESEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48–50, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7299-0
www.llh.hessen.de



Integrierter
Klimaschutzplan
Hessen 2025

